

1045



**1045. When A Man Loves A Woman.** Richard Clayderman, der bekannte französische Unterhaltungs-Pianist fing mit Klassik an jedoch spielt zunehmend publikumswirksam, unterhaltsam mehr und mehr romantische Stücke jeder Art. Bekannt wurde Clayderman Anfang der 1980er Jahre mit Fernsehauftritten, Kooperationen u. a. mit James Last und vor allem mit dem Stück Ballade pour Adeline, das als Beginn seiner Karriere angesehen werden kann. Diesmal hat er einen Evergreen von Percy Sledge in seiner Art bearbeitet, wobei er hier seine bestimmte Arpeggio-Form sehr oft benutzt. Es gibt zwei vollständige Versionen: einmal als Keyboard- und einmal als reine Piano-Notation in je zwei Versionen, wobei der midimäßige Begleithintergrund und Style immer gleich bleiben.

1046



**1046. Die Schwarzwaldklinik.** Der bekannte deutsche Trompeter-Solist WALTER SCHOLZ wurde 70 und zu diesem Jubiläum brachte er eine Doppel-CD heraus, mit seinen besten Titeln. Dass hier eine eher unscheinbare TV-Serien-Melodie ihren Stamplatz findet, ist bemerkenswert genug. Ich vermute, dass die Gründe dazu in dem außergewöhnlich schönen Arrangement liegen. In der Tat, hier war wohl die Aufgabe nicht so sehr das TV-Original nachzuspielen gewesen, sondern die Facetten einer Trompete in den Vordergrund zu bringen. Die Tonart ist also bewußt auf F-Dur gefallen, denn hier kann ein Trompeter diese über zwei Oktaven gehende Melodie-Führung wohl erklingen lassen. Wir spielen in der Version 2 die komplette 1:1-Abschrift des Walter-Scholz-Arrangements, wo es vor Besonderheiten aller Art nur so purzelt.

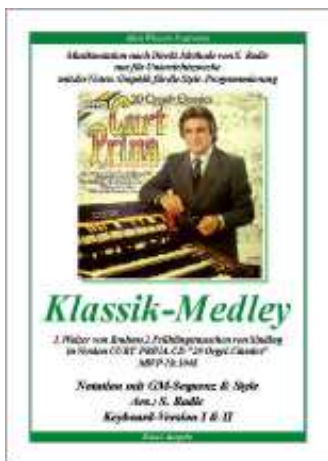
1047



**GM-Club-Monats-Titel**

**1047. I Will Follow Him** ist ein Song von Little Peggy March, wie sich die USA Sängerin PEGGY MARCH als 15jährige im Jahre 1963 nannte. Ursprungsmelodie „Chariot“ wurde 1962 von Petula Clark aufgenommen. André Rieu hat diesen Titel als eine Art "Rieu-Sister-Act-Gospel-Gesang" sehr effektiv auf die Bühne gebracht. So ist er aber midimäßig nicht nachvollziehbar. Einen "Gospel-Chor" kann ein Instrument nicht ersetzen, auch nicht mit den tollsten Chor-Samples! Also: Die Melodie-Führung übernimmt ein Drawbar-Orgelsound, den Chor ein String-Teppich und den rhythmuslosen Part packen wir in einen langsamen 8-Beat mit T=80, und setzen dann den Twist-Rock als zweiten Style mit T=145 ein! Die Version 2 mit allen Modulationen, Vers. 1 nur in C-Dur.

1048



**1048. Klassik-Medley** (Brahms-Walzer & Frühlingsrauschen von Sinding). Zwei gut zusammenpassende Klassik-Themen zu finden ist gar nicht so einfach! Das gelingt Curt Prina immer sehr gut: Hier hat er zwar einen Walzer und einen Slowrock zusammengemixt, aber auch der Walzer läßt sich sehr gut in einem Slowrock wiedergeben. Die Taktart-Vorgabe ist 12/8. Dennoch ließ sich Curt Prina nicht seinen Spaß an rhythmischen Besonderheiten nehmen und baute in dem Slowrock-Walzer von Brahms eine ausgezeichnet klingende Viertel-Betonung ein, welche jedoch nur der Bass und die Snare aus den Drums mitmachen - so ist diese rhythmische Verschiebung zwar nicht sehr dominant, dennoch unüberhörbar und sehr schön. Vers.2 ist die LP-Abschrift, Vers. 1 eine vereinfachte.